

PDAP7.5 MV Auswertung

Liefertreue und PPM-Quoten mit Matrixanalyse



11.06.2017

Inhalt

Beschreibung	1
Bereitstellung	1
Anforderungen Liefertreue	2
Darstellung der Auswertung Liefertreue.....	2
Darstellung der Matrix-Auswertung zur Liefertreue	3
Anforderungen der PPM-Quote	5
Auswertung der PPM-Quote	5
Darstellung der Matrix-Auswertung zur PPM-Quote.....	6
Werkskalender für Sonn- und Feiertage	6
Werkskalender Plug-In für die PDAP-Anwendung	7

Beschreibung

Die Auswertungen zur Liefertreue und der PPM-Quoten für die Lieferanten wird inhaltlich durch die Management Portal Analyse mit weiteren Sichten erweitert. Zunächst können in Gesamtlisten die A-B-C Kategorien für die einzelnen Lieferanten dargestellt werden, auch über mehrere Jahre. Eine gemeinsame Summenzeile zeigt direkt zu Beginn, die Summen und Durchschnittswerte für den betrachteten Zeitraum an. Für die Auswertung von zeitlichen Verläufen können Matrix-Sichten genutzt werden. Diese lassen sich ausgehend von einer jährlichen Verdichtung, zunächst auf Quertalebene und bei Bedarf auch auf Monatebene erweitern. Für die Darstellung lassen sich unterschiedliche Parameter wie z.B. die Liefermenge, die Abweichungsmenge, jeweils die Liefertreue oder die PPM-Quote visualisieren. In der ABC-Kategorie Darstellung werden zusätzlich die Ampelfarben rot, gelb und grün an den Zellen verwendet, um ein deutliches Muster in der Auswertung zu erzeugen

Bereitstellung

Die Auswertungen werden zentral in der die browserbasierten Reporting Plattform für übergeordnete Auswertungen mit einer zentralen Zugriffsadresse bereitgestellt.

<http://sqlserver/Reports/Lieferantenbeurteilung>

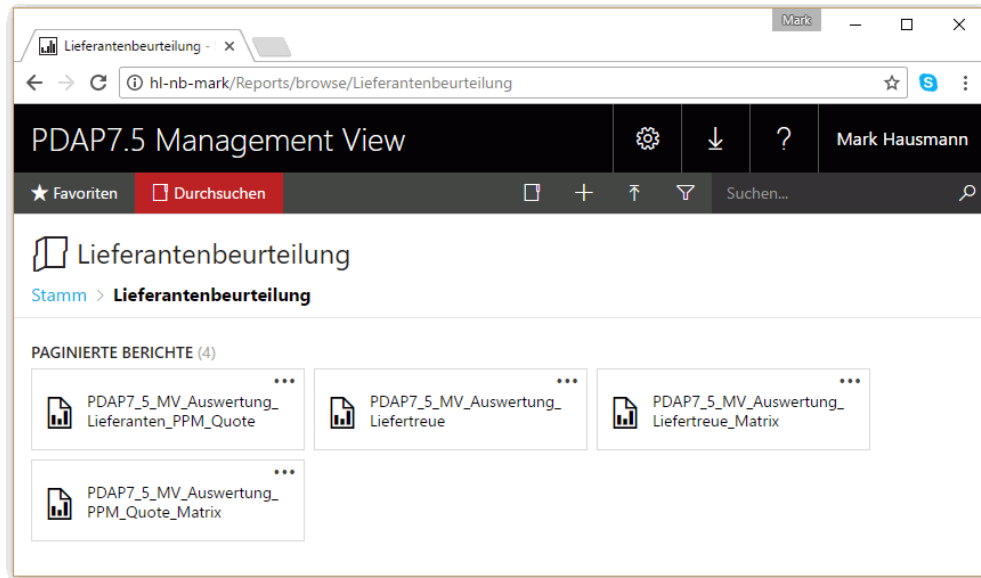
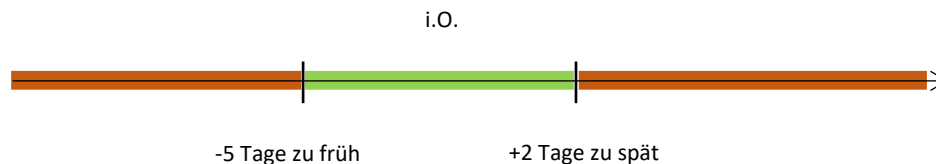


Abbildung 1: Bereich Lieferantenbeurteilung für Liefertreue und PPM

Anforderungen Liefertreue

Diese Anforderungen orientiert sich inhaltlich an der Liefertreue Auswertung aus der PDAP-Anwendung. Es werden sowohl zu frühe und zu späte Lieferungen in der Auswertung berücksichtigt. Die Grenzen für die negative Bewertung von Wareneingängen sind größer 5 Tage zu früh und größer 2 Tage zu spät.



Inhaltlich ist die Auswertung wie folgt aufgebaut:

*Berechnung der Liefertreue: $93,33 = (140/150) * 100$

- Es werden die Zeitspannen ,+-1, +-2-3, +-4-5 und > 5 nur die vier Spalten <-5T. & <+2T., >-5 T. und >+2 T als Abweichung berechnet. Hierzu wird auch „Summe abweichende Lieferungen“ angezeigt.
- Die Berechnung der Liefertreue gestaltet sich wie folgt: $(\text{Anzahl WE } (<-5T. \ \& \ <+2T.) / \text{Gesamtanzahl WE}) * 100$
- In der ersten Zeile nach den Überschriften gibt es dazu die Gesamtauswertung der Liefertreue über alle Lieferanten ausgegeben werden
- Die Grenzen der Liefertreue für die Einteilung in A-/B- und C-Lieferanten liegen bei 95% und 85%

Darstellung der Auswertung Liefertreue

Die Liefertreue ist filterbar nach Jahr1 und Jahr2, wobei das aktuelle Jahr die automatische Voreinstellung ist. Die Auswahl der Produktgruppen ist optional. Ebenso ist die Auswahl eines Lieferanten optional. Die Auswahlliste zeigt immer nur Produktgruppen an, zu deren Artikeln im gewählten Jahreszeitraum, Wareneingänge vorhanden sind. Gleiches gilt für die Lieferanten, die nach Lieferantennummern ausgewählt werden können. Nach den Spalten Liefertreue, dem Lieferanten oder der Anzahl der Wareneingänge kann dann auch sortiert werden.

PDAP7.5 Management View

Stamm > Lieferantenbeurteilung > PDAP7_5_MV_Auswertung_Liefertreue

Jahr: 2017 | Jahr2: 2017 | Bericht anzeigen

Produktgruppe: **Alle** | Lieferant: **Alle**

1 von 8 | 100% | Suchen | Weiter

Kategorie	Liefertreue %	Lieferant Nr.	Lieferantenname	Anz. WE	WE ohne Abw.	Anz WE > 5 Tage zu früh	Anz WE > 2 Tage zu spät	Anz WE mit Abw.
C	55,57	Alle	Alle	2527	1850	189	488	677

Sortiermöglichkeiten nach Kategorie, Liefertreue und Lieferanten

Darstellung der Filterkriterien

Filter nach Jahreszeitraum

Optionaler Filter nach Produktgruppen

Optionaler Filter nach Lieferanten

Abbildung 2: Auswertung der Liste der Liefertreue

PDAP7_5_MV_Auswertung_Liefertreue 1 / 10

Kategorie	Liefertreue %	Lieferant Nr.	Lieferantenname	Anz. WE	WE ohne Abw.	Anz WE > 5 Tage zu früh	Anz WE > 2 Tage zu spät	Anz WE mit Abw.
C	55,57	Alle	Alle	2527	1850	189	488	677
A	100,00		Interact (Lieferanten GmbH)	4	4	0	0	0
A	100,00		IT-IT-Computer	2	2	0	0	0
C	0,00		Interact (Lieferanten GmbH)	1	0	1	0	1
C	50,00		Interact (Lieferanten GmbH)	2	1	1	0	1
A	100,00		Interact (Lieferanten GmbH)	1	1	0	0	0
A	100,00		Interact (Lieferanten GmbH)	5	5	0	0	0
A	100,00		Interact (Lieferanten GmbH)	2	2	0	0	0
C	41,67		Interact (Lieferanten GmbH)	12	5	1	6	7
C	48,84		Interact (Lieferanten GmbH)	43	21	12	10	22
A	100,00		Interact (Lieferanten GmbH)	3	3	0	0	0
C	25,00		Interact (Lieferanten GmbH)	4	1	0	3	3
A	100,00		Interact (Lieferanten GmbH)	1	1	0	0	0
C	20,00		Interact (Lieferanten GmbH)	5	1	1	3	4
A	100,00		Interact (Lieferanten GmbH)	2	2	0	0	0
C	16,67		Interact (Lieferanten GmbH)	6	1	0	5	5
C	0,00		Interact (Lieferanten GmbH)	1	0	1	0	1
A	100,00		Interact (Lieferanten GmbH)	16	16	0	0	0
C	50,00		Interact (Lieferanten GmbH)	2	1	0	1	1
C	0,00		Interact (Lieferanten GmbH)	3	0	1	2	3
A	86,36		Interact (Lieferanten GmbH)	22	19	0	3	3
A	100,00		Interact (Lieferanten GmbH)	2	2	0	0	0

ARBEITSGRUPPE/Mark 22.05.2017 13:14:37
 JessenLanz GmbH, Diemenstraße 3, D-23556 Lübeck, Tel. 0049-451-87366-0 1 / 10

Abbildung 3: Export als PDF-Dokument

Darstellung der Matrix-Auswertung zur Liefertreue

Diese Visualisierung dient der Auswertung zur Liefertreue, für einen bestimmten Zeitraum mit Unterteilung von Zeitabschnitten, um Verläufe interpretieren zu können. Als Darstellung kann entweder die Anzahl der Lieferungen, die Anzahl der Abweichungen, die Liefertreue oder die A/B/C-Einstufung gewählt werden. Bei der Darstellung als A/B/C-Einstufung erfolgt zudem eine automatische, farbliche Kennzeichnung der Felder nach dem Ampel-Prinzip. Die Auflösung kann dynamisch ausgehend vom Jahr nach Quartal und nach Monat heruntergebrochen werden. Wird für einen Export das Excel-Format gewählt, so bleiben diese Gruppenebenen auch in Excel dynamisch

erhalten. Die Matrix bietet zudem am Ende eine Zusammenfassungszeile mit den Gesamtergebnissen.

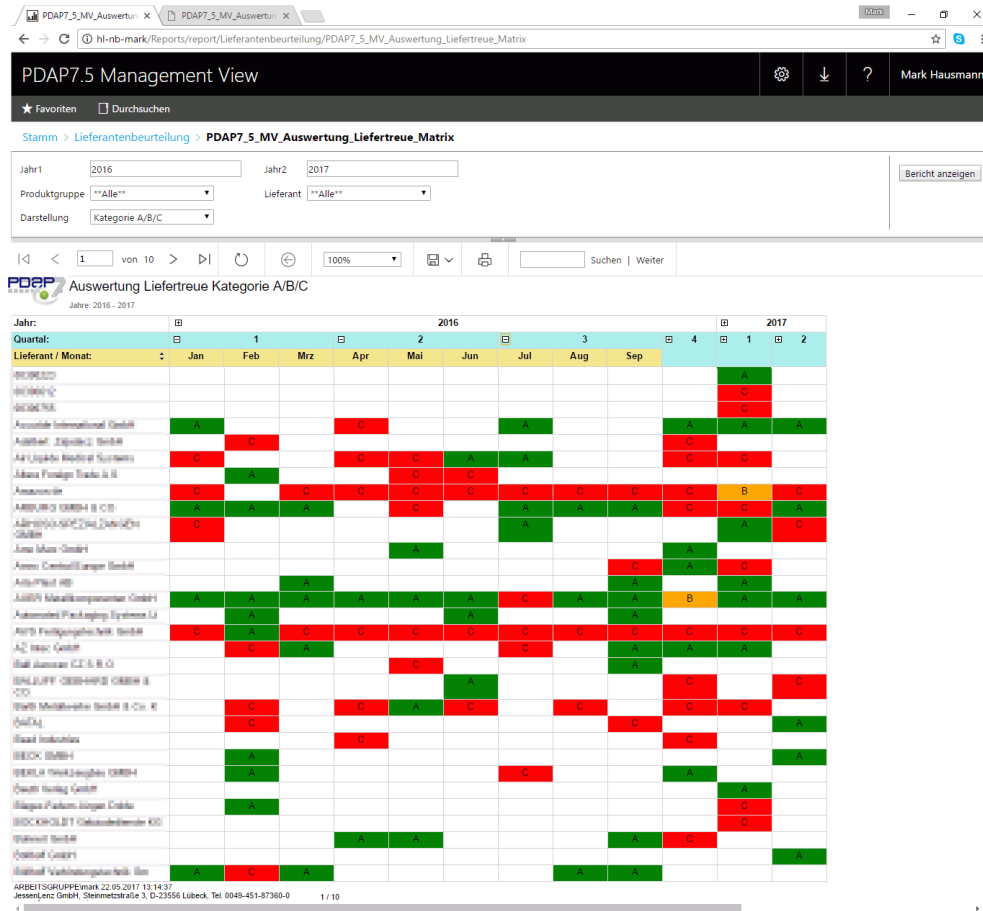


Abbildung 4: Darstellung als Ampelmatrix

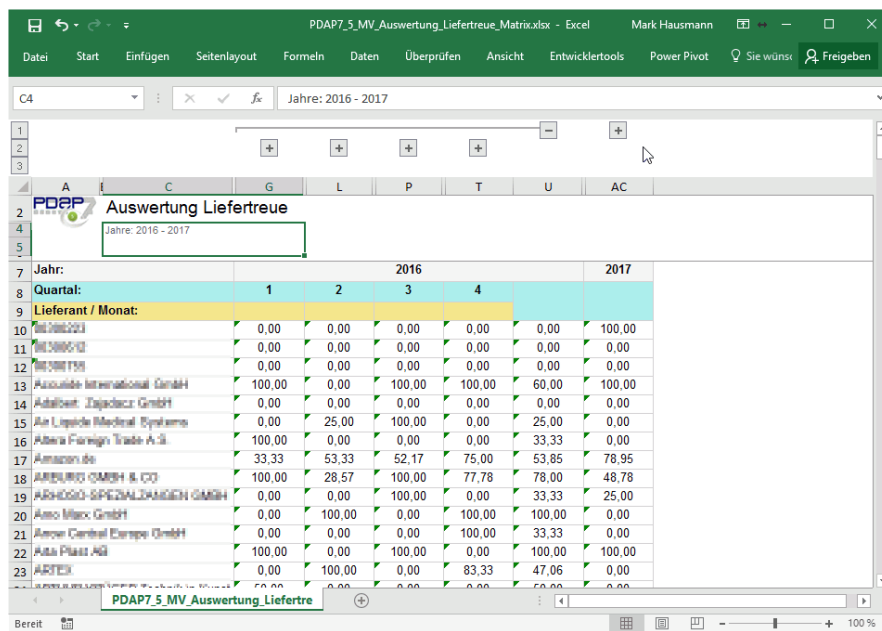


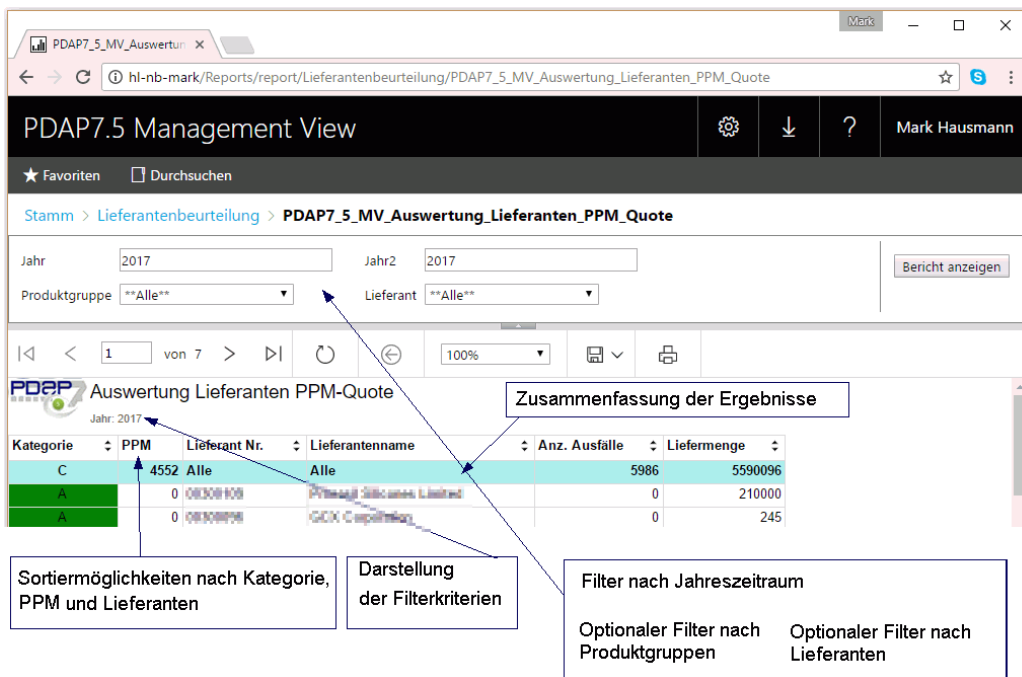
Abbildung 5: Darstellung mit interaktiven Gruppen in Excel

Anforderungen der PPM-Quote

Die Grenzen der PPM-Quote für die Einteilung in A-/B- und C-Lieferanten sind 1.500 und 3.500 ppm. In der ersten Zeile nach den Überschriften wird eine Gesamtauszusammenfassung der PPM-Quote über alle Lieferanten ausgegeben.

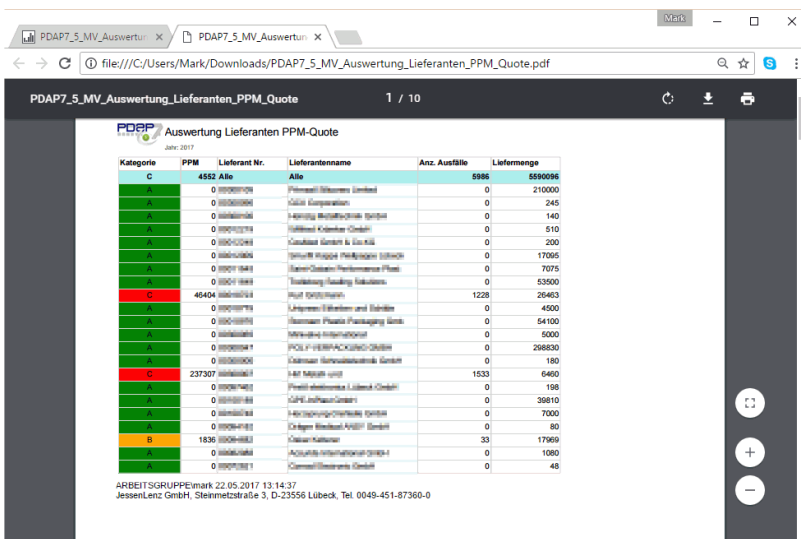
Auswertung der PPM-Quote

Die Auswertung der Lieferanten Fehlerraten nach ppm. Die Auswertung ist auch hier filterbar nach Jahr1 und Jahr2, wobei das aktuelle Jahr die automatische Voreinstellung ist. Die Auswahl der Produktgruppen ist optional. Ebenso ist die Auswahl eines Lieferanten optional. Die Auswahlliste zeigt immer nur Produktgruppen an, zu deren Artikeln im gewählten Jahreszeitraum, Wareneingänge vorhanden sind. Gleiches gilt für die Lieferanten, die nach Lieferantennummern ausgewählt werden können. Nach den Spalten Liefertreue, dem Lieferanten oder der Anzahl der Wareneingänge kann dann auch sortiert werden.



The screenshot shows the 'PDAP7.5 Management View' interface. At the top, there are navigation elements and a user profile for 'Mark Hausmann'. Below this, the breadcrumb trail indicates the current report: 'Stamm > Lieferantenbeurteilung > PDAP7_5_MV_Auswertung_Lieferanten_PPM_Quote'. The main area contains filter controls for 'Jahr' (Year) set to 2017, 'Produktgruppe' (Product Group) set to '**Alle**', and 'Lieferant' (Supplier) set to '**Alle**'. A 'Bericht anzeigen' (Show Report) button is present. Below the filters is a table titled 'Auswertung Lieferanten PPM-Quote' for the year 2017. The table has columns for 'Kategorie' (Category), 'PPM', 'Lieferant Nr.' (Supplier No.), 'Lieferantenname' (Supplier Name), 'Anz. Ausfälle' (No. of Failures), and 'Liefermenge' (Delivery Quantity). The first row is a summary row for category 'C' with a PPM of 4552, 5986 failures, and 5590096 delivery quantity. Below it are rows for individual suppliers like 'Primatell Silcones Limited' and 'GDX Corporation'. Callouts with arrows point to various elements: 'Zusammenfassung der Ergebnisse' points to the summary row; 'Filter nach Jahreszeitraum' points to the 'Jahr' filter; 'Optionaler Filter nach Produktgruppen' points to the 'Produktgruppe' filter; 'Optionaler Filter nach Lieferanten' points to the 'Lieferant' filter; 'Darstellung der Filterkriterien' points to the filter controls; and 'Sortiermöglichkeiten nach Kategorie, PPM und Lieferanten' points to the table header.

Abbildung 6: Aufbau der PPM-Liste

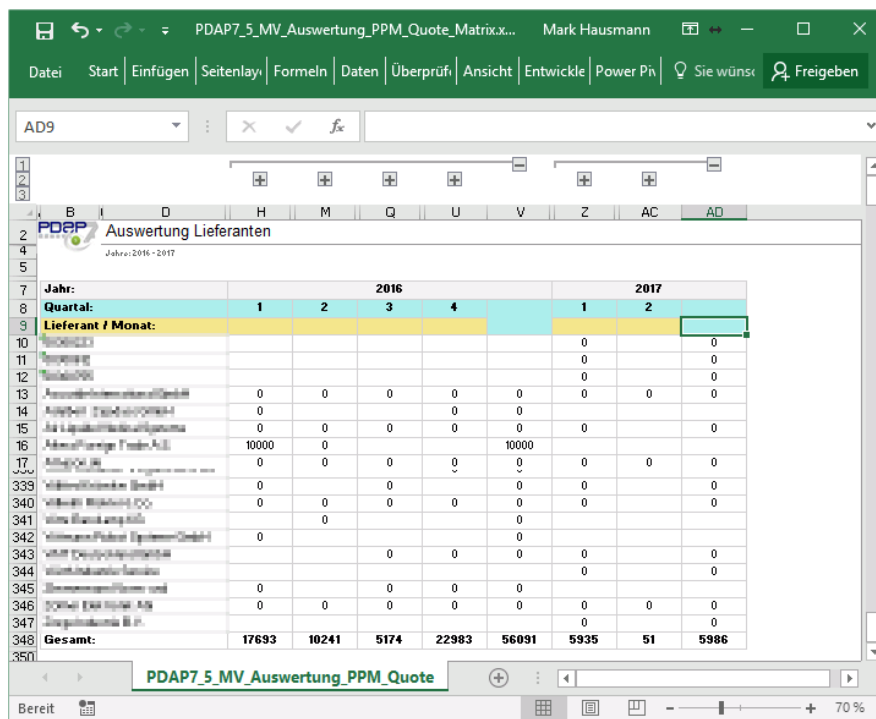


The screenshot shows a PDF document titled 'PDAP7_5_MV_Auswertung_Lieferanten_PPM_Quote.pdf'. The content is a detailed table of the PPM-Quote evaluation for 2017. The table columns are 'Kategorie', 'PPM', 'Lieferant Nr.', 'Lieferantenname', 'Anz. Ausfälle', and 'Liefermenge'. The data is sorted by category, with category 'C' at the top and 'B' at the bottom. Each category has a summary row followed by individual supplier rows. For example, category 'C' has a PPM of 4552 and a total of 5986 failures. Suppliers listed include Primatell Silcones Limited, Silca Corporation, Kautschuk-Produkte GmbH, and many others. At the bottom of the PDF, there is contact information for ARBEITSGRUPPEmark: 'Jessen/Lenz GmbH, Steinmetzstraße 3, D-23556 Lübeck, Tel. 0049-451-87360-0'.

Abbildung 7: Export der PPM-Liste als PDF-Dokument

Darstellung der Matrix-Auswertung zur PPM-Quote

Diese Visualisierung dient der Auswertung zur PPM-Quoten, für einen bestimmten Zeitraum mit Unterteilung von Zeitabschnitten, um Verläufe interpretieren zu können. Als Darstellung kann entweder nach Anzahl der Lieferungen, nach Anzahl der Ausfälle, als PPM-Quote oder als A/B/C-Einstufung der PPM-Quote gewählt erfolgen. Bei der Darstellung als A/B/C-Einstufung erfolgt zudem eine automatische, farbliche Kennzeichnung der Felder nach dem Ampel-Prinzip. Die Auflösung kann dynamisch ausgehend vom Jahr nach Quartal und nach Monat heruntergebrochen werden. Wird für einen Export das Excel-Format gewählt, so bleiben diese Gruppenebenen auch in Excel dynamisch erhalten. Die Matrix bietet zudem am Ende eine Zusammenfassungszeile mit den Gesamtergebnissen.



Jahr:	2016				2017			
	1	2	3	4	1	2		
Lieferant / Monat:								
...					0	0		
...					0	0		
...					0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
...	10000	0			10000			
...	0	0	0	0	0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
...	0	0	0	0	0	0		
Gesamt:	17693	10241	5174	22983	56091	5935	51	5986

Abbildung 8: Auswertung in Excel mit Gesamtergebnissen

Werkskalender für Sonn- und Feiertage

Der Werkskalender ermöglicht die Angabe von Feiertagen. Diese Tage werden neben den Wochenenden dann nicht in den Auswertungen für die Abweichungen zur Liefertreue berücksichtigt. Zum Bearbeiten der Liste wird das Jahr am Parameter eingetragen. Die Liste zeigt dann automatisch die Liste der Feiertage für dieses Jahr an, wenn der Schalter „Bericht anzeigen“ geklickt wird. Zum Angeben von Feiertagen wird dann das betreffende Datum eingestellt und eine Bezeichnung für den Feiertag eingegeben. Als letztes muss noch für den Parameter „Arbeitstag“ die Option FALSE gewählt werden. (Umgekehrt kann man durch die Option TRUE einen Feiertag auch wieder zum Arbeitstag ändern. Er würde dann auch nicht mehr in der Liste auftauchen.)

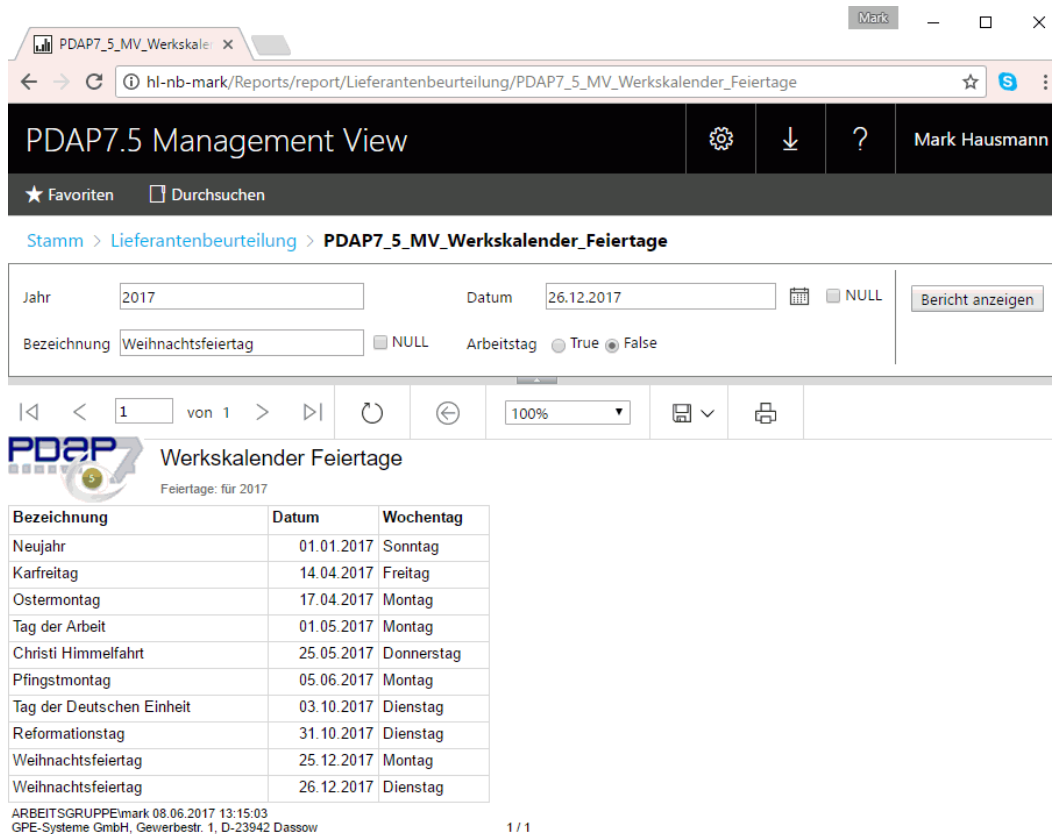


Abbildung 9: Liste der Feiertage für 2017

Werkskalender Plug-In für die PDAP-Anwendung

Mit der PDAP-PlugApp Funktion können oft genutzte Dokumente oder Apps flexibel über das PDAP Menü eingebunden werden. Dazu lässt sich das Hauptmenü durch Anlegen von passenden Unterordner im Installationsverzeichnis quasi „on the fly“ erweitern. Alle hier eingetragenen Anwendungen und Dateien lassen sich dann direkt aus PDAP heraus aufrufen. Notwendige Parameter wie die aktuelle Anwendungs- und Datenbanksession, lassen sich bei Bedarf automatisch weitergeben. Die Visualisierung der eingetragenen Feiertage und werkfreien Tage aus dem Werkskalender lässt sich per optionaler Plug-In-App in PDAP direkt darstellen.

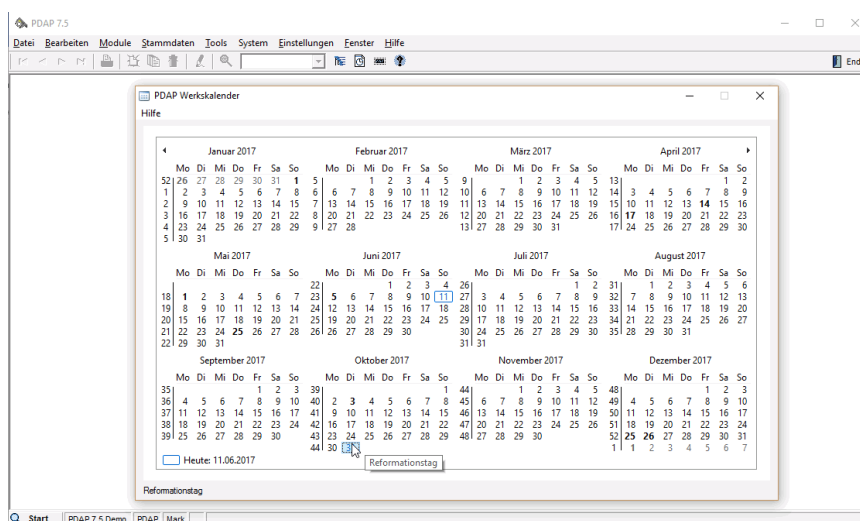


Abbildung 10: Werkskalender Plug-In in Aktion

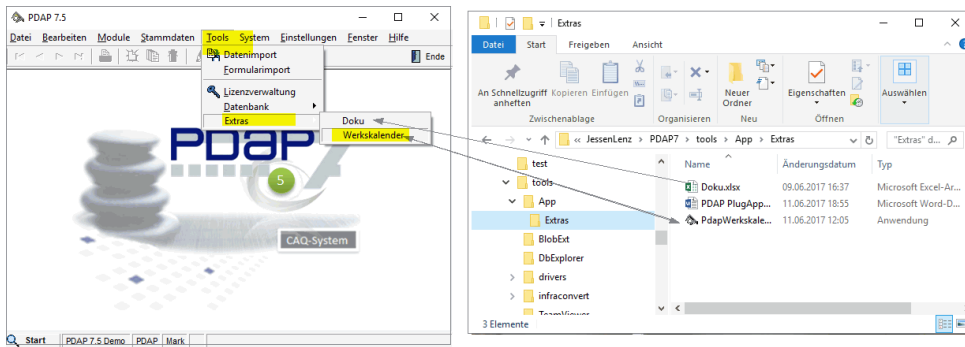


Abbildung 11: PDAP Plug-In Apps